
Dienststelle:
FD Schule und Sport

Datum:
01.12.2004

Vorlagen-Nr.:
14/1476-00

Beratungsfolge:
Schulausschuss

Sitzungstermin:
14.12.2004

Betreff:

Sachstandsbericht über die Umsetzung der Schulstrukturreform in Emden;
- Antrag der CDU-Fraktion vom 15.09.2004 -

Inhalt der Mitteilung:

Die CDU-Fraktion hat am 15.09.2004 den beigefügten Antrag über die Umsetzung der Schulstrukturreform in Emden gestellt und um Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung des Schulausschusses gebeten.

Der Beschluss des Rates zur Umsetzung der Schulstrukturreform in Emden vom 13.05.2004 wurde bis zum Beginn des Schuljahres 2004/2005 umgesetzt. Die Umsetzung dieser grundlegenden Reform hat alle Beteiligten in den Schulen und in der Verwaltung bis auf das Äußerste gefordert. Unter Berücksichtigung des engen Zeitrahmens konnte die Schulstrukturreform, die, u.a. durch die Schließung einer Schule, Umzug einer Schule, Einrichtung eines neuen Realschulzweiges, Einrichtung von Nebenstellen sowie die Auflösung der Orientierungsstufe und der damit verbundenen Aufnahme der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 an den weiterführenden Schulen, gravierende Auswirkungen auf die einzelnen Schulen hatte, in weiten Bereichen relativ problemlos erfolgen. Aus Sicht des Schulträgers hat es lediglich an der Außenstelle des Johannes-Althusius-Gymnasiums und der Realschule Emden (ehemalige Wallschule) Schwierigkeiten gegeben.

Diese Schwierigkeiten haben sich insbesondere aus der Ausstattung und schulorganisatorischen Belangen ergeben. Die Ausstattung der Außenstelle (s. auch Vorlagen Nr. 14/1328-00 vom 07.09.2004) wurde seit Schuljahresbeginn spürbar verbessert. Insbesondere wurden die geltend gemachten Mängel in der Ausstattung für den Mathematik-, Musik-, Sport- und naturwissenschaftlichen Unterricht durch entsprechende Beschaffungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel abgestellt. Darüber hinaus sind aufgrund der hohen Schülerzahl an der Außenstelle (über 450 Schülerinnen und Schüler) und dem Fehlen einer Pausenhalle die Herrichtung einer Cafeteria und eines Schüleraufenthaltsraumes notwendig. Die Herrichtung dieser Räume wurde bereits in die Wege geleitet. Die Situation an der Außenstelle hat sich durch die schwere Erkrankung des Schulhausmeisters in den Herbstferien verschärft, da kein Ansprechpartner des Schulträgers mehr im Hause anwesend war. Diese Situation wurde durch die befristete Einstellung eines Hausmeisters entspannt, der den Schülerinnen und Schülern und den Kollegien neben

1. bekannt gegeben am:	TOP:	Paraffe der Protokollführung
------------------------	------	------------------------------

Vorlage-Nr.:

14/1476-00

seiner eigentlichen Hausmeistertätigkeit als Ansprechpartner in vielen Dingen des laufenden Schulbetriebes zur Verfügung steht.

Die Stellungnahmen der von der Schulstrukturreform im wesentlich betroffenen Schulleitungen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt.